

BEKANNTMACHUNG

Planfeststellungsverfahren für den Rückbau des vorhandenen Bahnübergangs BÜ 146 Feldweg, Bahn-Km 69,332 bei gleichzeitiger Herstellung eines parallelen Seitenweges zur Erschließung der angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen

I.

Die Bentheimer Eisenbahn Netz GmbH, Otto-Hahn-Straße 1, 48529 Nordhorn hat für das o.g. Vorhaben die Durchführung eines Planfeststellungsverfahrens nach den §§ 18 ff. des Allgemeinen Eisenbahngesetzes (AEG) in Verbindung mit den §§ 72 bis 78 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) bei der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Dezernat 41 - Planfeststellung, Göttinger Chaussee 76 A, 30453 Hannover, beantragt.

Für das Bauvorhaben und die mit dem Bauvorhaben in Zusammenhang stehenden Maßnahmen einschließlich der landschaftspflegerischen Ausgleichs-, Ersatz- und Vermeidungsmaßnahmen werden Grundstücke in der Samtgemeinde Emlichheim, Gemarkung Laar, beansprucht.

Gegenstand dieses Planfeststellungsverfahrens ist der Rückbau des Bahnübergangs BÜ 146 Feldweg. Der Rückbau beinhaltet die Entsiegelung und Rekultivierung des Wirtschaftsweges Feldweg ab dem rückgebauten Bahnübergang bis zur Straße Am Bahndamm auf einer Fläche von insgesamt 52 qm. Ebenfalls werden vorhandene Signale an der Straße und im Gleisbereich zurückgebaut. Der Bahnseitengraben wird nördlich des Bahnübergangs BÜ 146 „Feldweg“ wieder hergestellt.

Damit die landwirtschaftlichen Flächen hinter dem BÜ 146 „Feldweg“ weiterhin erreichbar bleiben, wird der vorhandene Feldweg um 209 m verlängert. Der Weg wird 10 m zum Gleis mit sandgeschlammter Schotterdecke und 3,5 m Breite errichtet und endet am BÜ 145 „Stege“, welcher technisch gesichert ist. Die Gesamtfläche für den Parallelweg inkl. der Aufweitung im Anschlussbereich BÜ Stege beträgt 747 qm.

Mit der Aufhebung des Bahnübergangs erfolgt eine weitere Minimierung der Gefahrenpunkte (Schiene/Straße).

Die vorliegenden Planunterlagen enthalten die folgenden wesentlichen entscheidungserheblichen Unterlagen über die Umweltauswirkungen des Vorhabens:

- Deckblatt
- Übersichtsplan
- Erläuterungsbericht
- Entwurfsplan
- Landschaftspflegerischer Begleitplan
- Maßnahmenblätter
- Bestands- und Konfliktplan
- Eigentümerliste
- Vorprüfung UVP
- TöB-Liste

II.

(1) Die Planfeststellungsunterlagen werden in der Zeit vom

29.12.2025 bis einschließlich zum **28.01.2026**

unter dem Titel „**Rückbau Bahnübergang BÜ 146 Feldweg bei gleichzeitiger Herstellung eines parallelen Seitenweges**“ auf der Internetseite der NLStBV

<https://planfeststellung.strassenbau.niedersachsen.de/overview>

zur allgemeinen Einsicht veröffentlicht. Die Auslegung der Unterlagen wird gemäß § 18a Abs. 3 AEG durch Veröffentlichung im Internet bewirkt.

Auf Verlangen eines Beteiligten, das während der Dauer der Auslegung an die NLStBV zu richten ist, wird ihm eine alternative, leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit zur Verfügung gestellt; dies ist in der Regel die Übersendung eines gängigen elektronischen Speichermediums, auf dem die auszulegenden Unterlagen gespeichert sind (USB-Stick).

Jede Person, deren Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann sich zu der Planung äußern. Die Äußerung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen.

Anerkannte Vereinigungen nach § 3 UmwRG erhalten durch die öffentliche Planauslegung Gelegenheit zur Einsicht in die dem Plan zu Grunde liegenden (einschlägigen) Sachverständigengutachten; sie können Stellungnahmen zu dem Plan abgeben, soweit sie durch das Vorhaben in ihrem satzungsgemäßen Aufgabenbereich berührt werden.

Die Äußerungen (Einwendungen und Stellungnahmen) sind bis einschließlich zum **11.02.2026** schriftlich bei der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Dezernat 41 - Planfeststellung, Göttinger Chaussee 76 A, 30453 Hannover einzureichen. Maßgeblich ist jeweils das Datum des Eingangs. Vor dem **29.12.2025** eingehende Äußerungen werden als unzulässig zurückgewiesen. Einwendungen können per Post an die oben genannte Adresse oder per E-Mail (**Einwendung muss handschriftlich unterschrieben und eingescannt sein**) an poststelle@nlstbv.niedersachsen.de oder sarah-sophie.juerga@nlstbv.niedersachsen.de geschickt werden. Eine E-Mail ohne ein handschriftlich unterschriebenes, eingescanntes Dokument erfüllt die gesetzlich vorgeschriebene Schriftform nicht. Eingangsbestätigungen werden nach Erhalt Ihrer Einwendung nicht versendet.

Mit Ablauf der Äußerungsfrist sind für dieses Planfeststellungsverfahren alle Äußerungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen, § 21 Abs. 4 UVPG.

Bei Äußerungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftslisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite eine Unterzeichnerin/ ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreterin/ Vertreter anzugeben. Es darf nur eine einzige Unterzeichnerin/ ein einziger Unterzeichner als Vertreterin/ Vertreter für die jeweiligen Unterschriftslisten bzw. gleich lautenden Äußerungen genannt werden. Vertreterin/ Vertreter kann nur eine natürliche Person sein. Anderenfalls können diese Äußerungen gemäß § 17 Abs. 2 VwVfG unberücksichtigt bleiben.

(2) Gemäß § 18a Abs. 5 AEG kann auf eine Erörterung verzichtet werden. Ein Erörterungstermin findet nicht statt, wenn Einwendungen gegen das Vorhaben nicht oder nicht rechtzeitig erhoben worden sind, die rechtzeitig erhobenen Einwendungen zurückgenommen worden sind, ausschließlich Einwendungen erhoben worden sind, die auf privatrechtlichen Titeln beruhen, oder alle Einwender auf einen Erörterungstermin verzichten.

Findet ein Erörterungstermin statt, wird dieser mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt gemacht werden. Ferner werden diejenigen, die sich geäußert haben, bzw. bei gleichförmigen Eingaben die Vertreterin/ der Vertreter, von dem Termin gesondert benachrichtigt. Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können diese durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden (§ 73 Abs. 6 S. 4 VwVfG).

In dem Termin kann bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt werden.

(3) Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Einreichen von Äußerungen, Teilnahme am Erörterungstermin bzw. der Online-Konsultation oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

(4) Über die Zulässigkeit des Vorhabens sowie die Äußerungen entscheidet nach Abschluss des Anhörungsverfahrens die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (Planfeststellungsbehörde).

Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) kann dadurch erfolgen, dass die Entscheidung mit einer Rechtsbehelfsbelehrung und dem festgestellten Plan für zwei Wochen auf der Internetseite der Planfeststellungsbehörde veröffentlicht wird. Zusätzlich ist der verfügende Teil des Planfeststellungsbeschlusses, die Rechtsbehelfsbelehrung und ein Hinweis auf die Veröffentlichung auf der Internetseite der Planfeststellungsbehörde verbunden mit dem Hinweis auf leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeiten in den örtlichen Tageszeitungen bekanntzumachen, in deren Verbreitungsgebiet sich das Vorhaben voraussichtlich auswirken wird (§ 18b Abs. 3 AEG).

III.

Vom Beginn der Auslegung des Planes an tritt die Veränderungssperre nach § 19 Abs. 1 AEG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Vorhabenträger ein Vorkaufsrecht an den von dem Plan betroffenen Flächen zu (§ 19 Abs. 3 AEG).

IV.

Hinweis:

Hinsichtlich der Informationen nach Art. 13 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) wird auf das bei Auslegung den Planunterlagen vorangestellte Merkblatt zur Datenverarbeitung im Planfeststellungsverfahren verwiesen. Diesem Merkblatt sind die Zwecke der Verarbeitung personenbezogener Daten, ihre Speicherdauer sowie Informationen über die Betroffenenrechte nach der DS-GVO im Planfeststellungsverfahren zu entnehmen.

Der Text dieser Bekanntmachung kann auf der Internetseite der NLStBV <https://planfeststellung.strassenbau.niedersachsen.de/overview> eingesehen werden.

17.12.2025, gez. Jürga

NLStBV

Datum, Unterschrift